



# **JAHRESBERICHT 2011**

**DER GESCHÄFTSLEITUNG**

---

**Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee  
Kloten, Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach  
Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen**

---

## A KURZFASSUNG

2011 war ein ausserordentlich intensives Jahr für die ZPG. Im Vordergrund stand die Erarbeitung des Regionalen Raumordnungskonzepts (RegioROK), das den konzeptionellen Überbau für die bevorstehende Gesamtüberarbeitung des regionalen Richtplanes bildet. Neben dem RegioROK mit dem Zukunftsbild im Jahr 2030 wurden drei Zusatzberichte "Zukunftsbild 2050", "Eignungsgebiete für Hochhäuser" und "Strategie Arbeitsplatzgebiete" erarbeitet. Das RegioROK wurde mit den Delegierten der Verbandsgemeinden an mehreren Workshops, darunter auch ein ganztägiger mit Exkursion, intensiv diskutiert. Im Oktober wurde das RegioROK durch die Delegierten genehmigt.

Im ersten Quartal befasste sich die ZPG im Rahmen der öffentlichen Auflage mit der Gesamtüberarbeitung des kantonalen Richtplanes, zu welchem eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben wurde.

Anfang Jahr wurde die ZPG eingeladen, am Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal als Teil des kantonalen Agglomerationsprogramms der 2. Generation mitzuwirken, das bis im Herbst abgestimmt auf das RegioROK erarbeitet werden musste. Die ZPG hat eine Koordinationsfunktion übernommen bei der Erarbeitung von Infrastrukturmassnahmen durch die Gemeinden, die in das Agglomerationsprogramm eingeflossen sind. Im Herbst wurde zum Vernehmlassungsentwurf Stellung genommen.

2011 wurden zwei Teilrevisionen des regionalen Richtplanes Glattal behandelt. Im März wurde eine Teilrevision im Zusammenhang mit einer geplanten Erweiterung des Golfplatzes Augwil in Lufingen/Kloten zuhanden der Festsetzung verabschiedet. Im Oktober wurde eine weitere Teilrevision für die die Festlegung von Eignungsgebieten für verkehrsintensive Einrichtungen in die öffentliche Auflage und Anhörung sowie kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

Die ZPG hat auch 2011 beim Gebietsmanagement Flugplatzareal Dübendorf mitgewirkt und sich wie im Vorjahr daran finanziell beteiligt. U.a. wurde eine Vertiefungsstudie zur städtebaulichen Entwicklung auf der Achse Bahnhof Dübendorf-Wangenstrasse erarbeitet.

Es fanden vier Sitzungen der seit 2007 aktiven gemeinsamen Arbeitsgruppe Region Zürcher Oberland (RZO)/ZPG mit der Stadt Uster und den Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt, an welcher grenzüberschreitenden Themen behandelt wurden.

Insgesamt wurden 2011 drei Delegiertenversammlungen und sechs Workshops mit den Delegierten sowie ein weiterer Workshop zum Aggloprogramm durchgeführt. Die Geschäftsleitung hat 2011 die laufenden Geschäfte an 13 ordentlichen Sitzungen behandelt und die Delegiertenversammlungen und Workshops vorbereitet. Es wurde zu insgesamt elf kantonalen (u.a. kantonalen Richtplan, Aggloprogramm, rGVK Zürcher Oberland) und regionalen Planungen und Geschäften (Revisionen Richtpläne und RegioROK der Nachbarregionen) Stellung genommen. Weiter wurden zu 19 Vorlagen der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung sowie zu Gestaltungsplänen in den Verbandsgemeinden Stellungnahmen verfasst.

Nicht zuletzt konnte Greifensee als 14. Gemeinde offiziell als Mitglied in der ZPG begrüsst werden. Mit der Genehmigung der Statutenrevision durch den Regierungsrat am 5. Oktober fand der Wechsel der Gemeinde Greifensee von der RZO in die ZPG seinen Abschluss.

## **B VERBANDSTÄTIGKEIT**

### **1. Delegiertenversammlungen und Workshops mit Delegierten**

Im Jahre 2011 wurden drei Delegiertenversammlungen (DV) und sechs Workshops der Geschäftsleitung (GL) mit den Delegierten sowie ein weiterer Workshop zum Agglomerationsprogramm durchgeführt.

Am 9. Februar 2011 führte die GL einen ersten Workshop mit den Delegierten durch. Dabei wurde über den Entwurf des kantonalen Richtplanes für die öffentliche Auflage, die Konkretisierung der GlattalbahnPLUS, den Stand der ZMB Glattal/Winterthur informiert und diskutiert. Ausserdem wurden ein erster Vorentwurf für das Regionale Raumordnungskonzept (RegioROK) und Konzeptvarianten für Hochhausgebiete vorgestellt.

Am 30. März 2011 wurden zuerst eine DV und anschliessend ein Workshop mit den Delegierten durchgeführt. An der DV wurde die Stellungnahme zum kantonalen Richtplan diskutiert und verabschiedet. Weiter wurde die Teilrevision des regionalen Richtplanes im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Golfplatzes Augwil, Lufingen/Kloten, zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat genehmigt. Am Workshop wurde über den Inhalt und Aufbau des RegioROK, die Themenkarten Verkehr 2030/2050 sowie ein Entwurf des Zusatzberichts Eignungsgebiete für Hochhäuser diskutiert.

Am Samstag, 9. April 2011, fand zum RegioROK ein ganztägiger Anlass mit Exkursion und Workshop unter Einbezug der Delegierten sowie weiterer Gemeindevertreter statt. Mit der Glattalbahn wurden verschiedene Brennpunkte besichtigt: Schlüsselprojekt Circle am Flughafen, Gebiet Bäuler/Cher im Grenzbereich Rüm- lang/Opfikon als geplanter Standort für eine verkehrsentensive Einrichtung, Gebiet Glattpark und Zwicky-Areal in Wallisellen/Dübendorf.

Am Workshop vom 11. Mai 2011 wurde der Hauptbericht des RegioROK (Zukunftsbild 2030) ausführlich diskutiert. Vorgängig wurden die Delegierten von Vertretern des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) über den Stand der ZMB Glattal/Winterthur informiert.

An der DV vom 29. Juni 2011 wurden der Jahresbericht 2010, die Jahresrechnung 2010 und der Voranschlag 2012 genehmigt. Ausserdem wurde ein Nachtragskredit für das Jahr 2011 bewilligt, welcher aufgrund des grossen Arbeitsaufwandes insbesondere im Zusammenhang mit dem RegioROK und dem Agglomerationsprogramm notwendig wurde.

An einem weiteren Workshop am 14. September 2011 wurde seitens des Amtes für Verkehr der Entwurf für das Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal vorgestellt.

Am 26. Oktober 2011 wurde eine dritte DV durchgeführt. Mit der Genehmigung des Hauptberichts zum RegioROK 2030 und der Kenntnisnahme der Zusatzberichte fanden die Arbeiten am RegioROK ihren vorläufigen Abschluss. Ausserdem wurde der Inhalt der Stellungnahme zum Agglomerationsprogramm diskutiert und die Teilrevision des regionalen Richtplanes betreffend die Festlegung von VE-Gebieten zur öffentlichen Auflage, Anhörung und kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

## **2. Geschäftsleitung**

### **2.1 Sitzungen**

Im Jahr 2010 kam die Geschäftsleitung an zwölf ordentlichen Sitzungen zusammen.

Neben den nachfolgend aufgeführten, wichtigsten Aktivitäten wurden auch die ordentlichen Geschäfte für die Delegiertenversammlung und die Workshops mit den Delegierten vorbereitet.

### **2.2 Geschäfte**

#### **a) Aktivitäten, Planungen und Projekte**

##### **· RegioROK Glattal**

Das Jahr 2011 war geprägt von intensiven Arbeiten und Diskussionen im Zusammenhang mit dem Regionalen Raumordnungskonzept (RegioROK). Das RegioROK soll das übergeordnete ROK im kantonalen Richtplan konkretisieren und ein Zukunftsbild für den Zeithorizont 2030 aufzeigen, welches wiederum in das Agglomerationsprogramm einfließt. Das RegioROK bildet eine wichtige konzeptionelle Grundlage für die bevorstehende Gesamtüberarbeitung des regionalen Richtplanes.

Neben dem RegioROK mit dem Zukunftsbild im Jahr 2030 wurden drei Zusatzberichte "Zukunftsbild 2050", "Eignungsgebiete für Hochhäuser" und "Strategie Arbeitsplatzgebiete" erarbeitet, welche im Rahmen der geplanten Gemeindeggespräche noch vertieft werden sollen. Das RegioROK wurde mit den Delegierten der Verbandsgemeinden an mehreren Workshops, darunter auch ein ganztägiger mit Exkursion, intensiv diskutiert, bevor es im Oktober durch die Delegierten genehmigt wurde.

Gemäss den regionalen Zielsetzungen wird bis 2030 eine Zunahme auf rund 180'000 Einwohner (2010: 150'000) und 145'000 Beschäftigte (2010: 120'000) erwartet. Eine dynamische Siedlungsentwicklung mit dichten urbanen Misch- und Zentrumsnutzungen soll vorwiegend an den gut mit dem ÖV erschlossenen Lagen entlang der Glattalbahn und GlattalbahnPLUS erfolgen (Fil Rouge), während im übrigen Siedlungsgebiet eine moderatere Entwicklung stattfinden soll. Von spezieller Bedeutung sind die beiden Schlüsselprojekte Flugplatzareal Dübendorf und The Circle am Flughafen.

Die Landschaft soll geschont und neue Qualitäten geschaffen werden. An der Glatt sollen weitere urbane Freiräume entstehen und die Vernetzung erhöht werden (Fil Bleu). Zudem sollen die vier Erholungsringe Flughafenrand, Hardwald, Flugplatzareal und Greifensee weiter entwickelt und für den Langsamverkehr verbunden werden (Fil Vert).

Der Mehrverkehr soll hauptsächlich mit ÖV bewältigt werden. Der ÖV soll dank GlattalbahnPLUS, Busbeschleunigung und Aufwertung der Umsteigebahnhöfe deutlich verbessert werden. Die MIV-Netzergänzungen (Glattalautobahn, zwei Umfahrungsstrassen, Lückenschliessung verlängerte Glattalstrasse) erlauben ein tragfähiges Strassennetz. Die Ortsdurchfahrten sollen durch eine siedlungsgerechte Gestaltung der Strassenräume aufgewertet werden.

- **Teilrevisionen Regionaler Richtplan**

Im Berichtsjahr wurden zwei Teilrevisionen des regionalen Richtplanes Glattal behandelt.

Im März wurde eine Teilrevision im Zusammenhang mit einer geplanten Erweiterung des Golfplatzes Augwil in Lufingen/Kloten zuhanden der Festsetzung verabschiedet. Die Teilrevision betrifft die Festlegung eines besonderen Erholungsgebiets sowie Anpassungen beim regionalen Fuss- und Wanderwegnetz auf Gemeindegebiet Kloten. Die Vorlage wurde mit den gleichzeitig notwendigen Anpassungen des regionalen Richtplanes Unterland und den Änderungen der Bau- und Zonenordnungen in Lufingen und Kloten koordiniert.

Im Oktober wurde eine Teilrevision für die Festlegung von Eignungsgebieten für verkehrsintensive Einrichtungen (VE) in die öffentliche Auflage und Anhörung sowie kantonalen Vorprüfung verabschiedet. VE-Gebiete sollen im Industriegebiet Dietlikon, im Hochbord Dübendorf, beim Flughafenkopf in Kloten, im Gebiet Bäuler/Cher in Rümlang/Opfikon, im Industriegebiet Zimikon sowie im Zentrum Volketswil und im Areal Glattzentrum/Richti in Wallisellen bezeichnet werden.

- **Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal**

Anfang 2011 wurde die ZPG eingeladen, an der Erarbeitung eines Agglomerationsprogramms (AP) Stadt Zürich-Glattal mitzuwirken. Dieses AP bildet einen Teil des übergeordneten Gesamt-AP des Kantons Zürich der 2. Generation, welches bis Ende Juni 2012 dem Bund eingereicht werden muss, um Beiträge des Bundes für Infrastrukturmassnahmen zu erhalten, welche zwischen 2015 und 2018 realisiert werden sollen.

Im Mai 2011 hat sich gezeigt, dass aus dem Glattal relativ wenige Massnahmen im Entwurf des AP enthalten sind. Seitens der ZPG wurde eine Übersicht über die verschiedenen Massnahmen erstellt. Ende Juni wurde mit den Gemeinden ein kurzfristig einberufener Workshop durchgeführt, an dem über das AP sowie die Massnahmenliste informiert und die Gemeinden einladen wurden, geplante Infrastrukturprojekte in das AP einzubringen. Die ZPG hat die von den Gemeinden angemeldeten Projekte und Massnahmen gesammelt und dem Kanton weitergeleitet, so dass diese noch in den Vernehmlassungsentwurf des AP aufgenommen werden konnten.

Im dritten Quartal fand die Vernehmlassung zum AP statt. Die ZPG hat dazu im November ausführlich Stellung genommen.

- **Gebietsmanagement Flugplatzareal Dübendorf**

Die ZPG hat auch 2011 beim Gebietsmanagement Flugplatzareal Dübendorf mitgewirkt und sich wie im Vorjahr daran finanziell beteiligt. U.a. wurde eine Vertiefungsstudie zur städtebaulichen Entwicklung auf der Achse Bahnhof Dübendorf-Wangenstrasse erarbeitet. Dabei wurde aufgezeigt, wie weit in das Areal des Flugplatzes eingegriffen werden müsste, um eine städtebauliche Entwicklung für einen wirtschaftlichen Betrieb der GlattalbahnPLUS zwischen den Bahnhöfen Dübendorf und Dietlikon zu ermöglichen.

· **Gemeinsame Arbeitsgruppe RZO / ZPG**

Im Jahr 2011 fanden wieder vier Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Region Zürcher Oberland und Vertretern der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt.

Die Arbeitsgruppe hat sich schwergewichtig mit folgenden Themen befasst: rGVK Zürcher Oberland, Vorprojekt zur Neuen Greifenseestrasse, Stellungnahme zur Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, Informationsaustausch über RegioROK Glattal und Oberland, Studie "Krokodil", Entwicklungsperspektiven / Masterplanung Raum Uster-Nänikon, Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil, Agglomerationsprogramme Zürich-Glattal und Oberland.

· **Teilrevision Verbandsstatuten ZPG**

Im Jahr 2011 haben die letzten Verbandsgemeinden die Teilrevision der Statuten betreffend die notwendigen Anpassungen an die kantonalen Vorgaben und der Aufnahme der Gemeinde Greifensee in die ZPG genehmigt. Die Geschäftsleitung hat die geänderten Statuten auf den 1. September 2011 in Kraft gesetzt. Der Regierungsrat hat die teilrevidierten Statuten am 5. Oktober 2011 genehmigt, womit der Wechsel der Gemeinde Greifensee von der RZO in die ZPG seinen Abschluss fand.

**b) Stellungnahmen zu eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungen und Vorhaben**

- Volkswirtschaftsdirektion/Amt für Verkehr (AFV), Regionales Gesamtverkehrskonzept (rGVK) Zürcher Oberland, Vernehmlassung
- Baudirektion/Amt für Landschaft und Natur (ALN), Verordnung zum Schutz des Naturschutzgebiets Moos in Wallisellen, Vernehmlassung
- Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU), Teilrevision regionaler Richtplan Verkehr im Bereich privater Gestaltungsplan P90, Oberglatt, Anhörung
- Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU), Entwurf RegioROK, Vernehmlassung
- Baudirektion/Amt für Raumentwicklung (ARE), Gesamtüberprüfung kantonalen Richtplan, öffentliche Auflage
- Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF), Teilrevision regionaler Richtplan, Standortfestlegungen Biogasanlage Brüederhof, Dällikon, und Parkierungsanlage Vorder-Hüttikerberg, Hüttikon, Anhörung
- Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU), Entwurf RegioROK Winterthur und Umgebung, Vernehmlassung
- Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF), Entwurf RegioROK Furttal, Vernehmlassung
- Volkswirtschaftsdirektion, Teilrevision Verordnung über den Zürcher Fluglärmindex, Vernehmlassung
- Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal 2. Generation, Vernehmlassung

- Gesamtüberprüfung kantonaler Richtplan, Ergänzung Kap. 6.6 Weitere öffentliche Dienstleistungen, Karteneintrag Jagdschiessanlage in Bülach, Anhörung

**c) Stellungnahmen zu Projekten, Planungen und anderen Vorhaben in Gemeinden**

- Gemeinde Wallisellen, Privater Gestaltungsplan K. Müller AG, Anhörung
- Gemeinde Wallisellen, Privater Gestaltungsplan SWILAC Areal, Anhörung
- Gemeinde Wallisellen/Stadt Dübendorf, Revision Privater Gestaltungsplan Zwicky-Areal, Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan Lohnunternehmen Sägesser, Anhörung
- Gemeinde Volketswil, Privater Gestaltungsplan Rebenweg in Gutenswil, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Öffentlicher Gestaltungsplan Dreieck Giessen Nord, Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan 9-Loch Golfanlage Augwil, Anhörung
- Gemeinde Rümlang, Kommunalen Verkehrsplan, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Öffentlicher Gestaltungsplan Pfadiheim Schlupf, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan CC Prodega, Anhörung
- Gemeinde Dietlikon, Revision Nutzungsplanung (Kernzone), 2. Anhörung
- Stadt Kloten, Festlegung Waldabstandslinien Flughafenareal, Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan Kirchgasse 21 und 23, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Feldmann Park, Anhörung
- Stadt Kloten, Revision Bau- und Zonenordnung, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Feldmann Park, Anhörung
- Gemeinde Rümlang, Privater Gestaltungsplan Zil, Anhörung
- Stadt Kloten, Öffentlicher Gestaltungsplan Wilder Mann, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Lindenhof II, Anhörung